
Medienmeldung

19. Dezember 2007, 08.30 Uhr

Barchetsee: Opfer erlag Schussverletzungen

FRAUENFELD (kapo) Der letzten Donnerstag im Barchetsee tot geborgene Ägypter starb an seinen Schussverletzungen. Das zeigt der Bericht des Instituts für Rechtsmedizin.

Die rechtsmedizinischen Einschätzungen und die Ermittlungsergebnisse der Kantonspolizei Thurgau lassen den Schluss zu, dass der 27-jährige Mann maximal drei Tage vor dem Fund der Leiche am Nachmittag des 13. Dezembers 2007 getötet und innerhalb dieser Zeit im Weiher an der Hauptstrasse zwischen Oberneunforn TG und Gisenhard ZH abgelegt wurde.

Das Opfer wies mehrere Einschüsse auf. Offen bleibt, ob der Fundort auch der Tatort ist. Umfangreiche Suchaktionen nach der Tatwaffe und weiteren Spuren vor Ort verliefen negativ.

Zuletzt lebend gesehen wurde der Mann wenige Tage vor dem Fund in seinem Wohnkanton Schaffhausen. Sein Bewegungsprofil bis zum Tod ist Gegenstand weiterer Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau. Bezug hatte er in die Stadt Schaffhausen. Mit seinem Wagen, einem älteren, schwarzen Fiat Punto 75 mit auffälligen rot-gelben Flammenmustern auf beiden Seiten, war er mutmasslich aber auch in anderen Kantonen und im süddeutschen Raum unterwegs.

Die Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau im Auftrag des verfahrensführenden Kantonalen Untersuchungsrichteramts Thurgau gehen in enger Zusammenarbeit mit anderen kantonalen sowie deutschen Polizeidienststellen weiter. Für die Aufklärung des Tötungsdelikts ist die Polizei weiterhin dankbar für Hinweise aus der Bevölkerung.

Wer das Opfer, seinen Wagen und allfällige Begleiter in den Tagen vor dem 13. Dezember 2007 gesehen hat, wird gebeten, sich mit der Kantonspolizei Thurgau in Verbindung zu setzen. Interessiert ist die Polizei weiterhin an Beobachtungen im Gebiet Barchetsee in der Zeit vom 10. bis zum 13. Dezember 2007. Alle Informationen zum Fall sind auf www.kapo.tg.ch publiziert.

Zeugenaufruf

Wer sachdienliche Hinweise machen kann, wird gebeten, sich beim Polizeikommando Thurgau unter der Nummer 052 728 22 22 zu melden.